
Frauenturngruppe Dietikon

ADVENTSFEIER 2011

Mit viel Freude laden wir jeweils zur Adventsfeier ein. Freude, weil immer viele Turnerinnen an diesem Datum unserer Einladung Folge leisten. Etwas Wehmut schwebt aber auch mit, geht das Jahr doch schon wieder dem Ende entgegen, es folgen meist trübe, nasse und kalte Tage, bevor sich langsam der Frühling zeigt.

Weihnachtsgeschichten, Weihnachtsgeschichten, Weihnachtsgeschichten...Überall werden Erzählungen zu Weihnachten abgedruckt, aber Advent?? Bis man da fündig wird. An der Vorstandssitzung für die Vorbereitung der Adventsfeier legte uns Vreni eine interessante Geschichte über Freundschaft vor. Aber Advent, im Notfall würden wir darauf zurückgreifen. Hausaufgabe war aber, weiterhin nach einer passenden Adventsgeschichte zu suchen.

Dann kam der Glücksgriff in Sedrun, im Büchergestell der Familie Müller. Von Guido J. Kolb, in einem von ihm signierten Büchlein mit dem Titel "Ein leises Lächeln", Thema: "Der Adventskranz auf dem Abfallhaufen". Das war's! Begeistert las ich die Geschichte im Morgengrauen meiner Zimmernachbarin Brigitte vor. Ihre Begeisterung hielt sich da noch in Grenzen, na ja, wenn man am Erwachen ist und schon mit einer Geschichte bombardiert wird.

Mehr Zustimmung fand ich dann am Frühstückstisch, als ich die Geschichte nach dem Kaffee und bei kräftigem Schneefall (es war winterlicher wie an der Adventsfeier) nochmals zum Besten gab. Thema war gewählt und anfangs November lud Brigitte mit einer zum Motto passenden Einladung zur Adventsfeier ein.

Gegen 16.00 Uhr traf sich der Vorstand zum Schmücken des KTV-Hauses und "Förster" Osi brachte uns eine halbe Tanne, deren Aeste wir auf den Tischen ausbreiteten.



Bitter kalt war's im Raum, den unsere Vormieter hatten irrtümlich die Speicheröfen ausgeschaltet, bis aber unsere Gäste eintrafen, war's dann einige Grade wärmer.

Feierlich durfte Vreni Ganzoni über 40 Turnerinnen zur Adventsfeier begrüßen und auch Don Marek richtete ein paar besinnliche Worte an die Frauenschar. Mit Blick auf den Adventskranz und der zum 1. Advent angezündeten Kerze habe ich die sinnliche Adventsgeschichte verlesen, wir hörten einige Musikklänge und sangen aus voller Kehle...



Zur Stärkung gab es diesmal eine wärmende Gerstensuppe, Rotwein (Don Marek herzlichen Dank), Tee und Kaffee. Anschliessend labten wir uns an den mitgebrachten Knabbereien.



Vergessen hat uns der liebe Engel Alice nicht und viele Geschenke mitgebracht. Nicht nur an uns Vorstandsmitglieder, nein auch an unsere Enkel hat sie gedacht. Ich muss gestehen, an dem Gockel, den ich erhalten habe (am Hals ziehen er gackert, am Flügel drücken, er watschelt und singt) , zeigten auch Mann und Schwiegersohn grosse Freude.



Wir hoffen, dass wir unseren Turnfrauen nicht nur eine besinnliche, sondern auch fröhliche Adventsfeier beschieden haben und heissen alle immer wieder in unserem Kreise herzlich willkommen.

Für Neujahrswünsche ist es beim Erscheinen dieser Ausgabe "Sport und Spiel" wohl etwas spät. Gute Wünsche kann man wohl immer gebrauchen, in diesem Sinne: "Bliibed gsund und gfräss".

Christa